

Lasst uns die Sonne

T+M: hcdo
S: bobli

D G D D A Fine D

Lasst uns die Son-ne, die Er - de, den Wind, weil wir Wan-der-vö - gel sind. Oh-ne

Lasst uns die Son-ne, die Er - de, den Wind, weil wir Wan-der-vö - gel sind. Oh-ne

D A D

Was ser und Luft, oh-ne Bo - den und Meer, oh-ne Wie-sen und Wald wird das Le-ben zu schwer.

Was - ser, oh-ne Bo - den, oh-ne Wie - sen wird das Le - ben schwer.

D G D D A D

Lasst uns die Son-ne, die Er - de, den Wind, weil wir Wan-der-vö - gel sind.

Lasst uns die Son-ne, die Er - de, den Wind, weil wir Wan-der-vö - gel sind.

D G D A D A

1. Lie - der am Feu-er in der Nacht. Mit - ein - an - der nach - ge - dacht. Auch
2. Wan - der - vö - gel aufLe - bens-wacht ha - bem Hoff-nung mit - ge - bracht für
3. Groß-fahr-ten füh-ren son - nen - wärts zuVökern der Welt und stärken unser Herz.

D A D G A D DC

1. ihr braucht Lie - be und Fröh - lich - keit, die Fröch-te der Er - de zur Le - bens-zeit.
2. Kin - der, für Frie-den, für Hei-mat und Nest, dass die Zu - kunft uns Le - ben lässt.
3. Nach - ge - dacht im_ Bund auf der Wacht, beim Wie - der - se - hen das Herz uns lacht.